

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	5
<b>1 Entstehungsgeschichte</b>	7
<b>2 Zielgruppe</b>	11
<b>3 Das Menschenbild der Basalen Stimulation® und in Palliative Care</b>	17
<b>4 Wahrnehmung als Begegnungsebene</b>	21
<b>4.1 Körperwahrnehmung</b>	26
4.1.1 Somatische Wahrnehmung	26
4.1.2 Vestibuläre Wahrnehmung	32
4.1.3 Vibratorische Wahrnehmung	33
<b>4.2 Wahrnehmung der Umwelt</b>	35
4.2.1 Taktil-haptische Wahrnehmung	35
4.2.2 Orale Wahrnehmung	36
4.2.3 gustatorische Wahrnehmung	37
4.2.4 Olfaktorische Wahrnehmung	42
4.2.5 Auditiv Wahrnehmung	43
4.2.6 Visuelle Wahrnehmung	44
<b>4.3 Das Leben spüren – Reaktionen auf sensorische Deprivation</b>	45

<b>5</b>	<b>Leben erleben</b>	
	<b>Die letzte Lebensphase</b>	49
<b>5.1</b>	<b>Leben erhalten – Essen und Trinken in der letzten Lebensphase</b>	52
<b>5.2</b>	<b>Der eigene Rhythmus Wann beginnt das Sterben?</b>	53
<b>5.3</b>	<b>Sicherheit erleben Palliative Akutsituationen</b>	55
<b>5.4</b>	<b>Sinn und Bedeutung – Symptome in der letzten Lebensphase</b>	56
5.4.1	Schmerzen	56
5.4.2	Respiratorische Symptome	63
5.4.3	Angst – Unruhe – Agitation – Verwirrtheit – Delir	72
5.4.4	Schwäche und Fatigue	81
5.4.5	Selbstbestimmung – Das Leben und den Abschied gestalten	84
<b>6</b>	<b>Angebote der Basalen Stimulation für sterbende Menschen</b>	89
<b>7</b>	<b>Literatur und Index</b>	95